

### Atomstrom verhindert EE!

Atomstrom verhindert die schnelle und intensive Nutzung der erneuerbaren Energien! Sicher, es gibt andere wichtige Gründe gegen die weitere Nutzung der Atomenergie, wie die extreme Gefährlichkeit für Land und Leute, die unbeherrschbare Kettenreaktion und die ungelöste Entsorgung der strahlenden Atomabfälle. Aber bei den politischen Überlegungen zur zukünftigen Energieversorgung sollte vorrangig obige Erkenntnis berücksichtigt werden! Atomkraftwerke (AKWs) können nur in großen Anlagen und nur in großen Mengen Strom produzieren, man kann ihre Stromproduktion nicht flexibel an unregelmäßig anfallenden erneuerbaren Strom anpassen. Wenn man AKWs im Mix der Stromversorgung zulässt, dann muss man auch die gleiche Menge an Strom aus fossilen Kraftwerken zulassen, um bei Bedarf den Ausfall der AKWs kompensieren zu können. Deshalb passiert es heute bereits immer häufiger, dass bei windreicher Wetterlage die drehenden Windräder angehalten werden müssen, weil dieser zusätzliche erneuerbare Strom nicht direkt gebraucht wird und weil die Stromleitungen ihn nicht aufnehmen können.

Wenn man also den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien will, und alle Parteien beteuern diese Bereitschaft, und wenn die Umfragen zeigen, dass eine Mehrheit der Bevölkerung das ebenfalls will, dann besteht die dringlichste Aufgabe in der raschen Bereitstellung von genügend Speicherkapazitäten für Strom. Die technischen Möglichkeiten beinhalten Pumpspeicherkraftwerke, Druckluftspeicher und bessere Batterien, aber die erfolgversprechendste Speichermöglichkeit ist die Produktion von Methan mit Hilfe von überschüssigem erneuerbarem Strom und die Lagerung des Methan in den vorhandenen Erdgasspeichern. Auch Methanol kann auf diese Weise produziert und dann in gewöhnlichen Mineralöltanks direkt beim Endverbraucher gelagert und falls notwendig auch dort zur Strom- und Wärme Gewinnung genutzt werden. So würde eine Speicherkapazität zur Verfügung stehen, welche selbst Perioden von 1 bis 2 Monaten ohne Wind und Sonne überbrücken könnte.

Zusammen mit den notwendigen Maßnahmen der Energieeinsparung zeichnet sich auf diese Weise eine 100% erneuerbare Strom- und Energieversorgung ab, ganz ohne Nutzung von gefährlichen atomar-fossilen Energiequellen und ohne eine weitere unnötige Verschwendung von wertvollen Bodenressourcen.

Nicht Atomkraft ist also die Brücke, sondern die Speicherung von Strom!

Joseph Meyer, St.Vith